

Ein einmaliges Zeugnis der industriellen Entwicklung droht verloren zu gehen!
Geschichte der Kälte- und Klimatechnik - Auszug aus dem Archiv des Historische
Kälte- und Klimatechnik e.V.

Die Ingenieurgesellschaft Schindler in Dietzenbach hatte vor Jahren die wesentlichen Teile einer historischen Kälteanlage von der Brauerei Turn & Taxis in Schierling übernommen, diese dann sehr liebevoll restauriert und in der Eingangshalle



des Unternehmens als Zeugnis der industriellen Entwicklung sehr dekorativ aufgestellt. Das Assembler besteht aus 2 einstufigen Kreuzkopfverdichtern, System Linde Type 9 Nr. 2727 und 3269, Baujahr 1914, Hersteller MAN AG Augsburg -



Antrieb durch eine Einzylinder-Dampfmaschine mit Lenzsteuerung, Nr. 4838 der MAN AG und einem Generator zur Stromerzeugung von Siemens-Schuckert, Type IF2819/750. - Die Anlage repräsentiert den damaligen Standard in Brauereien – sie waren damit unabhängig vom Natureis und hatten eine sichere Stromversorgung für Beleuchtung und Nebenaggregate wie Pumpen und Rührwerke. - Die Anlage war bis 1982 im Betrieb.

Da es sich der HKK zur Aufgabe gemacht hat, die Geschichte der Kälte- und Klimatechnik zu dokumentieren und sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wurde die Anlage Schindler als herausragendes Beispiel der Entwicklung mit in die Website des HKK, www.vhkk.org – **Straße der Kälte – „63128 Dietzenbach, Schindler“** aufgenommen. Jetzt erfuhren wir – leider etwas spät – dass Herr Schindler verstarb und das Gebäude der Ingenieurgesellschaft an eine Chinesische Firma verkauft wurde. Wir bemühten uns bisher vergeblich um einen Kontakt zu dem

neuen Eigentümer und befürchten, dass die Anlage aus Mangel an Interesse verloren gehen könnte!

Helfen Sie uns, dieses einmalige Assembler zu erhalten – die Anlage wäre eines Museums würdig! - Sollten Sie Interesse an der Anlage oder an Teilen davon haben, so informieren Sie uns doch bitte. Wir werden uns bemühen, Sie in Kontakt mit dem Eigentümer zu bringen.

Bert Stenzel